

Presseinformation

Berlin, 22. März 2012

Hans Wall scheidet aus dem Aufsichtsrat der Wall AG aus

Jean-François Decaux wird neuer Vorsitzender des Gremiums – Dr. Oleg de Lousanoff übernimmt Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden

Der Firmengründer des Berliner Stadtmöblierers und Außenwerbers Wall AG, Hans Wall, ist mit dem gestrigen Tag aus dem Aufsichtsrat des Unternehmens ausgeschieden. Seit Januar 2007 war er Vorsitzender des Gremiums. Der Austritt erfolgte satzungsgemäß mit Erreichen des 70. Lebensjahres. Zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Jean-François Decaux, Vorstandsvorsitzender und Co-CEO von JCDecaux SA, bestimmt, der bisher als stellvertretender Vorsitzender des Gremiums fungierte. Er gehört dem Aufsichtsrat der Wall AG seit 2001 an. Dr. Oleg de Lousanoff, der seit Anfang 2010 Mitglied im Aufsichtsrat der Wall AG ist, übernimmt ab sofort die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates.



Hans Wall wurde am 17. März 1942 in Künzelsau, Baden-Württemberg, geboren. Der gelernte Maschinenbautechniker gründete 1976 als Deutschlands erster Stadtmöblierer und Außenwerber mit eigenem Produktionswerk die damalige Wall Verkehrsanlagen GmbH im badischen Ettlingen.

31 Jahre lang leitet Hans Wall die Geschicke des Unternehmens. In dieser Zeit wird das Unternehmen Partner von mehr als 50 Metropolen in Europa. Heute ist die Wall AG die Nummer 1 in Deutschland im Bereich Stadtmöblierung.

2007 übergibt Hans Wall den Vorstandsvorsitz der Wall AG an seinen Sohn Daniel, bevor er 2009 seine kompletten Unternehmensanteile an den französischen Konzern JCDecaux SA, den heutigen Weltmarktführer der Außenwerbung, verkauft. Daniel Wall bleibt mit 9,9 Prozent weiterhin Mitgesellschafter der Wall AG und führt das Unternehmen, nun als Teil des Konzerns JCDecaux, zu neuem Erfolg am deutschen Markt. Unter anderem gewinnt das Unternehmen die Ausschreibungen in den ehemaligen DSM-Gesellschafterstädten Münster, Wiesbaden und Lübeck. 2010 erweist sich die Wall AG als Innovationsführer ihrer Branche im Bereich der Digitalisierung und weicht den ersten U-Bahnhof der Welt mit ausschließlich digitalen Werbeflächen in Berlin

ein. 2011 bringt das Unternehmen zudem das erste Netz digitaler Werbeträger im öffentlichen Straßenland, in den Markt ein, die digitalen City Light Boards (DCLB). Mit seiner neuen Vertriebsmarke WallDecaux Premium Outdoor Sales wird Wall endgültig zum nationalen Vermarkter in der Außenwerbung.

Hans Wall wurde vielfach für sein kulturelles wie soziales Engagement öffentlich geehrt. So erhielt er im Jahr 2000 das Bundesverdienstkreuz. 2004 ehrte ihn die Jüdische Gemeinde von Berlin für sein Eintreten gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und für Toleranz mit dem Heinrich-Stahl-Preis.

Daniel Wall, Vorstandsvorsitzender der Wall AG: „Im Namen des gesamten Unternehmens danke ich meinem Vater für seine geleistete Arbeit als Vorsitzender des Aufsichtsrates unseres Hauses und gratuliere ihm auf diesem Weg noch einmal, auch im Namen der Belegschaft, zu seinem 70. Geburtstag. Er hat über drei Jahrzehnte mit seinem Ideenreichtum, seinem unternehmerischen Wirken wie auch seinem bürgerschaftlichen Engagement den Grundstein für eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte gelegt, die in Deutschland einzigartig ist.“

Der Aufsichtsrat der Wall AG bedankte sich bei Hans Wall für sein Wirken mit einer Spende in Höhe von 25.000 Euro für sein Herzensprojekt, der Wiedererrichtung der Turmspitze der Berliner Parochialkirche. Hans Wall: „Als Vorstandsvorsitzender des Vereins Denk mal an Berlin e.V. ist mir die Wiederherstellung dieses historischen Wahrzeichens ein großes Anliegen. Ich bedanke mich für die Spende des Aufsichtsrates und wünsche der Wall AG, ihrem Aufsichtsrat und Vorstand persönlich alles Gute und maximalen Erfolg für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens auf dem Außenwerbemarkt.“

Key-Facts für den Wall-Konzern:

- Internationaler Stadtmöblierer und Außenwerber in Deutschland und der Türkei, in mehr als 50 Großstädten, u.a. in Berlin, Budapest, Düsseldorf und Istanbul
- Teil des internationalen Konzerns JCDecaux, der Nummer 1 der Außenwerbung weltweit
- Innovative Stadtmöbel in höchster Designqualität mit mehr als 28 verschiedenen Designlinien
- Maßgeschneiderte Lösungen durch eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum
- Höchstes Qualitätsniveau durch eigene Produktion, Wartung und Reinigung
- Intelligente Außenwerbung an mehr als 93.100 leistungsstarken Werbeflächen, darunter 6.484 Flächen an Transportmitteln, wie Tram, Bus, U-Bahn und LKW
- Nationale Vermarktungskompetenz durch den Vertriebsbereich WallDecaux Premium Outdoor Sales mit fünf regionalen Verkaufsbüros in Deutschland
- Größter Anbieter in Deutschland für das Format City Light Poster (CLP)
- Vermarktungsportfolio in Deutschland: analoge und digitale Werbeflächen in 37 Großstädten, AirportNet, ShoppingNet, Leipziger Hauptbahnhof, Berlinale,

Smartphone-App *U snap*, bluespot, LKW-Werbemedium RollAd sowie Transportmedien in Berlin, inkl. aller U-Bahn-Stationen

- Mitarbeiter: 764, Stand: 31.12.2011

Für Rückfragen:

Frauke Müller
Leiterin Unternehmenskommunikation der Wall AG
Tel.: 030-33899-381
E-Mail: mueller@wall.de
www.wall.de